

Saisonzusammenfassung 18/19

Eine Saison mit Höhen und Tiefen hat Regionalligist FV Illertissen hinter sich. Wichtig für die Verantwortlichen war jedoch, dass die Runde mit einem positiven Fazit beendet werden konnte. Wer konnte schon damit rechnen, dass nach einem zwischenzeitlichen Absturz, am 16. Spieltag, auf den vorletzten Tabellenplatz, am Ende ein 7. Tabellenplatz herauspringen würde. Wenn man dann noch mit einbezieht, dass der FVI in der Rückrundentabelle auf dem 3. Tabellenplatz landete, dann kann man insgesamt doch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nur der bayerische Amateurmeister VfB Eichstätt und Regionalligameister FC Bayern München II holten im zweiten Saisonabschnitt noch mehr Punkte. Danach hatte es zu Beginn der Saison gar nicht ausgesehen. Von den ersten zehn Spielen konnten nur zwei gewonnen werden. Zwar mussten eine ganze Reihe von neuen Spielern integriert werden, doch die Erwartungshaltung war doch eine andere. Hinzu kam eine schon während der Vorbereitung schwere Erkrankung des damaligen Trainers Stefan Anderl, der dann Ende September aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärte. Fieberhaft suchte Sportvorstand Karl-Heinz Bachthaler einen neuen Mann, was mitten in der Saison sehr schwierig war. Schließlich fand man mit Ex-Profi Marco Küntzel einen geeigneten Nachfolger. Sofortige Wunderdinge konnte man unter seiner Regie nicht erwarten. Doch Anfang November, mit Beginn der Rückrunde, stabilisierte sich die Mannschaft immer mehr. In 7 Spielen gab es nur eine Niederlage und man kletterte kontinuierlich höher in der Tabelle. Am Saisonende wurde nochmals Gas gegeben, bei den letzten fünf Spielen gab es vier Siege. Der Vertrag mit Trainer Marco Küntzel war zuvor schon verlängert worden, auch sein Co-Trainer Oliver Merkel konnte für eine Weiterarbeit gewonnen werden. Der Kader für die neue Saison steht schon einige Zeit größtenteils fest und man hofft beim FVI an die starke Rückrunde anknüpfen zu können.

hs